

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Zweite Klasse

[urn:nbn:de:bsz:31-288011](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-288011)

Zweite Klasse.

Religion.

1) Biblische Geschichte des neuen Testaments, nach Christoph Schmid's Auszuge. 2) Die Lehre von Gott dem Erhalter und Regierer der Welt nebst der Lehre von Gott dem Sohne, nach dem ersten und zweiten Hauptstücke des Diözesan-Katechismus. 3) Erklärung und Einübung von Kirchengesängen. Wöchentlich 2 Stunden. Professor Stumpf.

Deutsche Sprache.

1) Satzlehre: Der ganz einfache Satz; der einfache erweiterte Satz; der zusammengezogene Satz. Kenntniß der dabei vorkommenden Wortarten. 2) Aufsatzelehre: Erzählungen; Beschreibungen; Uebertragung poetischer Lesestücke in Prosa. 3) Uebungen im Lesen, im freien Vortragen prosaischer und poetischer Lesestücke und im Rechtschreiben. Wöchentlich 3 St. Lehrer Kürz.

Lateinische Sprache.

1) Wiederholung der Etymologie, nach Feldbausch's kleiner Schulgrammatik. Wöchentlich 2 Stunden. Professor Bleß.

2) Syntax von § 200—248, mit mündlicher und schriftlicher Uebersetzung aller passenden Uebungsbeispiele, wie solche in dem Anhange genannter Grammatik vorkommen. 3) Uebersetzt wurden aus dem Lateinischen ins Deutsche die Fabeln von No. 13—27 und aus der römischen Geschichte die zweite Abtheilung im Anhange. 4) Mehrere der unter No. 3 genannten Stücke nebst den in der Etymologie vorkommenden Wörtern wurden memorirt. Wöchentlich 4 Stunden. Prof. Stumpf.

Französische Sprache.

Wiederholung der Deklinationen und Conjugationen der Hülfszeitwörter und der regelmäßigen Zeitwörter in der thätigen und leidenden Form, fragend und verneinend, nach den

Stammzeiten. Mündliche und schriftliche Uebungen aus Ahn's Sprachlehre über die Zahl- und Fürwörter bis Seite 80. Bildung kleiner Sätze und Erlernung leichter Gespräche. Memorirt wurden ausgewählte Fabeln. Wöchentlich 4 Stunden. Lehrer **Kunzmann**.

Englische Sprache.

(Für freiwillige Theilnehmer.)

Aussprache; Artikel; Bildung der Mehrzahl der Hauptwörter; Steigerung der Beiwörter; Zahl- und Fürwörter; Abwandlung der Hülfswörter und regelmäßigen Zeitwörter, nach Crabb's Sprachlehre. Uebersetzung der Uebungsbeispiele von Seite 60—91 in derselben Grammatik. Leseübungen mit mündlicher Uebersetzung der Kapitel 1 und 2 bis Seite 20 in „The Flower Bosket.“ Memorirt wurde eine Anzahl Wörter. Wöchentlich 2 Stunden. Derselbe.

Weltgeschichte.

Geschichte der Völker des Alterthums bis zur Zeit Alexanders des Großen, nach Dr. Jos. Beck's Lehrbuche. Wöchentlich 2 Stunden. Lehrer **Korn**.

Geographie.

Drographie und Hydrographie Deutschlands und seiner Nachbarländer, nach Schacht. Zeichnen der Gebirge und Stromgebiete. Wöchentlich 2 Stunden. Lehrer **Kürz**.

Arithmetik.

1) Die vier Grundrechnungsarten, rein und angewandt, als Wiederholung. 2) Lehre von den gemeinen Brüchen; Anwendung derselben auf Lösung praktischer Aufgaben. 3) Zweigliedrige Zweisatzrechnungen. Wöchentlich 3 Stunden. Lehrer **Korn**.

Naturgeschichte.

1) Zoologie: a) die Organe des Thierkörpers nach seinem Bau und seinen Verrichtungen; b) Eintheilung und Beschrei-

bung der Säugethiere und Vögel mit Rücksicht auf deren Lebensweise, Nutzen und Schaden.

2) Botanik: a) die zusammengesetzten Organe der Pflanze nach deren Anordnung, Form und Gestalt; b) Beschreibung lebender Blüthenpflanzen zur Begründung natürlicher Familien. Wöchentlich 2 Stunden. Derselbe.

Schönschreiben.

Die deutsche Schrift; von der englischen das kleine Alphabet. Wöchentlich 2 Stunden. Lehrer Kürz.

Gesang.

Fortsetzung der theoretischen Uebungen; zwei- und dreistimmige Lieder; Kirchengesänge. Wöchentlich 2 Stunden. Derselbe.

Dritte Klasse.

Religion.

1) Die Geschichte Jesu Christi, nach Dr. Joh. Bapt. Hirscher's Handbuche. 2) Genauere Behandlung der Lehre: a) von Gott dem Sohne und hl. Geiste; b) von der Rechtfertigung; c) von der Kirche, nach dem Dözesan-Katechismus. 3) Einübung von Kirchengesängen. Wöchentlich 2 Stunden. Professor Stumpf.

Deutsche Sprache.

1) Satzlehre: der einfache Satz mit seinen Erweiterungen und der zusammengezogene Satz, als Wiederholung. Verbindung der Sätze durch Beiordnung und Unterordnung.

2) Aufsatzlehre: Erzählungen; Uebertragung poetischer Stücke in Prosa; größere Beschreibungen und Schilderungen; kleinere Geschäftsaufsätze.

3) Uebungen im Lesen, im freien Vortragen ausgewählter Gedichte und prosaischer Lesestücke und im Rechtschreiben. Wöchentlich 3 Stunden. Lehrer Kürz.